

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

106 (19.4.1849)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 106.

Donnerstag den 19. April

1849.

Bürgerwehr. Bekanntmachung.

Mit dem Umtausch der Gewehre wird Donnerstag den 19. und Freitag den 20. April fortgeföhren werden.

Demzufolge hat die fünfte Compagnie sich Donnerstag Nachmittags präcis 4 Uhr und die sechste Compagnie präcis 5 Uhr im Rathhaus dahier zu versammeln, und ihre Gewehre der dazu niedergesetzten Commission zu übergeben und zu gleicher Zeit die neuen Gewehre nebst Zugehör in Empfang zu nehmen.

Freitag versammeln sich zu denselben Stunden die siebente und achte Compagnie.

Sämmtliche Hauptleute und Offiziere der betreffenden Compagnien nebst dem Oberzugmeister sind bei diesem Umtausch gegenwärtig.

Die Compagnien haben eine genaue namentliche Liste derjenigen Wehrmänner aufzustellen, welche Gewehre umzutauschen haben.

Karlsruhe den 18. April 1849.

Das Heerschaar-Commando. E. Gerber, Oberst.

Bürgerwehr. 7. Compagnie.

Durch den Austritt des Leitmanns Oberrevisor Bohm ist die Wahl eines Leitmanns nöthig geworden. Diese Wahl wird

Donnerstag den 26. April, Abends 8 Uhr,

im Lokale der Lesegesellschaft vorgenommen werden, was hiermit sämmtlichen Compagniemitgliedern mit der Bitte um pünktliches Erscheinen bekannt gemacht wird.

Die Vorberathung zu dieser Wahl findet Dienstag den 24. April, Abends 8 Uhr, in der Lesegesellschaft statt. Karlsruhe den 18. April 1849.

Der Hauptmann:
Kniel.

Heimzahlung verlooster Obligationen.

Bei der Wasserleitungs-Amortisationskasse wurden die Kapitalbeträge der nachgenannten verloosten Obligationen noch nicht erhoben, und zwar:

à 50 fl.

Nr. 400., verlost auf 1. Oktober 1847.

Nr. 44 108. 287. 406. 480. 537., verlost auf 1. Oktober 1848.

à 100 fl.

Nr. 15. 55. 187., verlost auf 1. Okt. 1848.

à 500 fl.

Nr. 13. 29. 106., verlost auf 1. April 1849.

Indem man hierdurch die Inhaber dieser Obligationen zur Einlösung abermals auffordert, wird bemerkt, daß von den bezüglichen Terminen an kein Zins mehr vergütet wird.

Karlsruhe den 16. April 1849.

Die Wasserleitungs-Amortisationskasse.
Cytb.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Früchte- und Kartoffelversteigerung.] Nächsten Montag den 23. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden auf der großh. Domaine Scheibenhart

70 Malter Korn,

35 „ Welschkorn und

800 Sester gute Segkartoßeln

öffentlich versteigert werden, wozu wir die Liebhaber einladen.

Großh. Gutsverwaltung.

(1) [Kuhversteigerung.] Nächsten Montag den 23. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird auf der großh. Domaine Stutensee

2 fette Kühe

öffentlich versteigert werden, wozu wir die Liebhaber einladen.

Großh. Gutsverwaltung.

(3) [Kartoffelversteigerung.] Nächsten Freitag den 20. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden auf der großh. Domaine Stutensee

circa 500 Sester gute Segkartoßeln

öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen. Karlsruhe den 13. April 1849.

Großh. Gutsverwaltung.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In der Woche vom 7. bis 11. Mai werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monat verfallene Pfänder versteigert.

Freitag der 27. April ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monat verfallene Pfandscheine zur Prolongation noch angenommen werden.

Karlsruhe den 10. April 1849.

Leihhaus-Verwaltung.

(1) Bruchsal. [Fahrradversteigerung.] Montag den 23. d. M. und die folgenden Tage, jedesmal

Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Gasthause zur Rose dahier nachgenannte Fahrnisse gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, und zwar: ein wohlaffortirtes Naturalienkabinet im Anschlag von 400 fl., eine Bibliothek, bestehend aus pharmaceutischen, medicinischen, naturhistorischen und belletristischen Werken, Pretiosen, Gold und Silber, Gewehre u. Waffen, Gemälde und Zeichnungen, Porzellan, Glaswaaren, Uhren, Bettwerk, Leinwand und Getüch, Schreinwerk, Spiegel, Kupfer-, Messing-, Zinn-, Eisen- und Blechgeschirre, allgemeiner Hausrath; ferner: ohngefähr 20 Fuder Fässer in Eisen gebunden, 5 Bütteln, Säber und Herbstgeschirre; sodann ohngefähr 12 Fuder 1848er Wein; wobei bemerkt wird, daß namentlich am ersten Tage das Naturalienkabinet und am Mittwoch den 26. d. M. die Weine der Auction ausgeführt werden.

Bruchsal den 17. April 1849.

Großh. Amtsrevisorat.

Schnaibe.

Steinle, Notar.

Versteigerung von Musikalien und Büchern.

Nächsten Dienstag den 24. d., Vormittags 9 Uhr, werden durch Unterzeichneten aus der Verlassenschaft des verstorbenen Seminarlehrers Gersbach im vordern Zirkel Nr. 5. aus Auftrag der Wittwe:

Bücher, besonders musikalischen, theologischen und pädagogischen Inhalts, Musikalien, hauptsächlich für Klavier, Orgel, auch Terzette, Quartetten, Kirchenmusik etc., sämmtlich gut erhalten, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Friedrich Münching.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße (alte) Nr. 8. sind 2 Mansardenzimmer, vornenheraus, mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 24. ist im Hinterbau ein Logis zu ebener Erde, bestehend in zwei schönen Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Holzstall, und sonstigen Bequemlichkeiten an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei dem Hauseigentümer.

Durlacherthorstraße Nr. 59. ist zu ebener Erde ein Logis auf den 23. Juli und ein Dachlogis auf den 23. April zu vermieten, jedes besteht in Stube, Kammer, Küche, Holzplatz und bei Ersterem auch Keller. Näheres im Hinterhaus eine Stiege hoch.

Durlacherthorstraße Nr. 103., nahe am Ruppurethor, ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Holzremise nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen.

Erbprinzenstraße Nr. 31. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im untern Stock im Laden.

Herrenstraße Nr. 2. ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 — 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzstall und sonst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

Herrenstraße (alte) Nr. 8. ist auf den 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, einem Mansardenzimmer nebst allen Erfordernissen. Eben-dasselbst ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 23., im Baumeister Fischer'schen Hause, sind auf den 23. April zu vermieten: im mittlern Stock eine Wohnung zu acht Zimmern und eine zu sechs, im dritten Stock eine von sechs Zimmern, im untern Stock eine von drei Zimmern, und auf den 23. Juli eine von 4 oder 5 Zimmern im Seitenbau; auch ist daselbst ein Keller für 20 bis 25 Fuder sogleich zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 25. ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzlage, Mansardenzimmer u. s. w. sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 31. ist im Hintergebäude eine Wohnung an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 17. sind auf den 23. Juli d. J. zwei schöne Wohnungen zu vermieten, als:

die bel-étage, bestehend in 7 großen Zimmern, Alkof, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten; sodann

der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche und Speisekammer nebst allen übrigen Bequemlichkeiten.

Auf Verlangen könnte auch ein Garten dazu gegeben werden. Näheres im untern Stock daselbst.

Kreuzstraße Nr. 5, im Vorderhaus, ist der 2. Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Alkof, Küche, Speisekammer, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli bezuehbar, zu vermieten.

Kreuzstraße (neue) Nr. 20. ist ein Mansardenlogis sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller Holzplatz nebst gemeinschaftlichem Waschhaus.

Langestraße Nr. 36. ist auf den 23. April oder 23. Juli ein Logis zu vermieten, bestehend zu ebener Erde in einem geräumigen Laden und Werkstätte, im obern Stock 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller und Holzstall; das Nähere im Hause selbst zu erfahren.

Langestraße Nr. 47. ist ein Logis, bestehend in 3 kleinen Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 63. ist auf den 23. April oder 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten; auf Verlangen kann auch eine Werkstätte dazu gegeben werden.

Langestraße Nr. 133. ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Langestraße Nr. 233. in der schönsten Lage der Stadt ist ein Logis im untern Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzbehälter, Speisekammer nebst sonstigen Erfor-